

6405 Royal Dutch Shell

Die Aktien-Analyse

Branche:
Öl- und Gas-Konzerne
Kategorie: nom
Stammaktien: Eur 1,30

Kurs aktuell 27,26 Eur
Beta-Faktor 0,75
Korrelation 0,86

KGV 2013 8,5
KCV 2013 6,1
KUV 2013 0,5
PEG 2013 2,1
KBV 2013 1,3

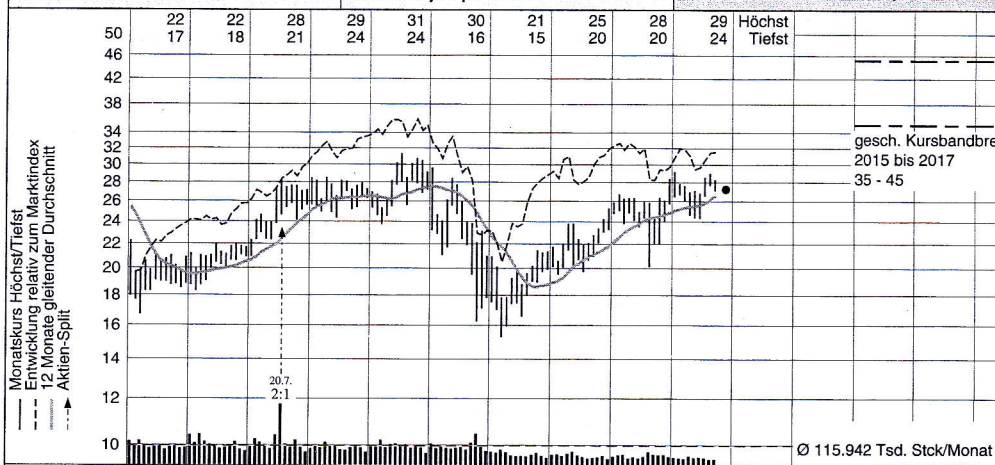
Timing ***
Kurseinschätzung: durchschnittlich

Börsenkapitalisierung 237.537 Mio \$
Enterprise Value 242.885 Mio \$ **

WKN A0D94M; **ISIN** GB00B03MLX29
Symbol Reuters: RD.N
Geschäftsjahr per 31.12.

Dividenden-Rendite 2013 4,5%

Sicherheit A
Zyklus mittel



wichtigste Börsennotierungen
Amsterdam
FTSE 100

Vorteile
attraktive Dividendenrendite
solide Bilanz
aussichtsreiche neue Projekte

Nachteile
fallende US-Gaspreise

Absatzmärkte '11 Mio \$ %
Europa 187.498 39,9
USA 91.946 19,6
Asien, Afrika 148.260 31,5
andere Regionen 42.467 9,0

Sparten '11 Umsatz Mio \$ %
Upstream 42.260 9,0
Downstream 427.864 91,0
Sonstiges 47 0,0

Zwischenbericht Umsatz Gewinn/ Mio \$ Aktie
1. Halbjahr 2012 236.988 2,04
Vorjahresperiode 231.184 2,81

Bilanzanalyse Mio \$ %
per 31.12.2011
AKTIVA
Anlagevermögen 225.480 65,3
Umlaufvermögen 119.777 34,7
PASSIVA
Fremdkapital 174.254 50,5
Eigenkapital 171.003 49,5
BILANZSUMME 345.257
Zinsergebnis -1.373

Verschuldungsgrad 1,02
Liquidität Mio \$ %
Liquide Mittel 11.292 9,4
Debitoren 79.509 66,4
Lager 28.976 24,2
andere Posten k.A.
Umlaufvermögen 119.777

kurzfristige Verbindlichkeiten 102.659
Netto-UV 17.118

Besitzverhältnisse
Streubesitz

Börsenkapitalisierung
in % vom Umsatz 51%
in % vom Eigenkapital 127%

Belegschaft 2011
Mitarbeiter 90.000
pro Mitarbeiter \$ %
Umsatz 5.224.120
Pers. Kosten k.A. n.a.
Gewinn 343.533 6,6

Bezüge je AR 285.545
Bezüge je Vorst. 5.052.670

AR-Beziehungen (Auswahl)
ING, Siemens, BAT, Unilever, Nokia,
Rio Tinto, Philips, Bank of America,
Deutsche Bank, Vodafone

durchschnittliches 02-12 07-12
Wachstum in % 10 J. 5 J.
Umsatz 11,0% 5,5%
Gewinn 10,6% -3,3%
Cashflow 9,4% 3,0%

Porträt: Royal Dutch Shell (RD) ist nach Umsatz der weltweit zweitgrößte Ölkonzern. Die Doppelholding wurde 2005 abgeschafft und eine einheitliche Konzernstruktur mit einem Management gebildet. Geschäftsfelder sind Exploration und Produktion von Öl und Gas, petrochemische Produkte sowie Erneuerbare Energien. Zudem betreibt der Konzern das weltgrößte Tankstellennetz. HV: Mai 2013

RD hat im 1. Halbjahr trotz gestiegener Fördermenge deutlich weniger verdient. Verantwortlich waren niedrigere Preise auf den Energiemärkten und höhere Kosten für die Erschließung neuer Lagerstätten. Besonders in den USA sind die Erdgaspreise wegen der rasant wachsenden Schiefergasförderung stark gefallen. Dies trifft den Konzern besonders stark, weil er inzwischen mehr Gas als Öl fördert. Der Umsatz kletterte um 2,5% und die tägliche Öl- und Gasförderung um 1,6% auf 3,33 Mio Barrel Öläquivalente.

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Gasförderung zurückzuführen, die um 4,8% wuchs. Die tägliche Ölproduktion schrumpfte dagegen um 1,6% auf 1,65 Mio Barrel. Der Produktionsanlauf bei Großprojekten in Katar und Kanada konnte den Verkauf einiger Ölfelder nicht kompensieren. Erfreulich waren dagegen die höheren Margen im Raffineriege-

schäft. Um das Ölförderwachstum wieder anzukurbeln, beginnt RD jetzt mit Ölbohrungen vor der Nordküste Alaskas. Experten vermuten in der Arktis rund 90 Mrd Barrel Öl, das meiste davon unter dem Meeresboden. Die Genehmigung wurde trotz der Umweltbedenken erteilt. Denn für die US-Regierung sind die Bohrungen in der Arktis Teil des Ziels, langfristig unabhängiger von den Öl-Importen der OPEC-Staaten zu werden. Zudem investiert der Konzern rund 1 Mrd \$ in die Suche nach Schiefergas in China, das dort vergleichsweise günstig gefördert werden kann.

RD dürfte auch das Gesamtjahr mit einem Gewinnrückgang abschließen. 2013 sollte es aber wieder bergauf gehen. Das Timing belassen wir bei 3 Sternen. Die attraktive Dividendenrendite sichert die Aktie nach unten ab.

Analyse: J. Marquardt, im Oktober 2012

Adresse: 30 Carel van Bylandtlaan, NL-2596 HR The Hague
Tel. 0031 70 377 45 40; Fax 0031 70 377 31 15; www.shell.com
CEO: Peter Voser (seit 2009); Chairman: Jorma Ollila

Für den Inhalt dieser Publikation können wir keine Haftung übernehmen, obwohl er auf Informationen beruht, die wir als zuverlässig erachten.
Analysen: Gellarth & Dröge Research. Copyright 2012 Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Str. 2-4, 53177 Bonn, Deutschland

* Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

** Enterprise Value = Börsenkapitalisierung plus Schulden abzüglich der vorhandenen Barmittel (Cash) und anderer Aktiva, die unmittelbar in Cash umgewandelt werden könnten (Cash equivalent)

n. a. = nicht aussagekräftig
p. a. = per annum bzw. pro Jahr
k. A. = keine Angaben, n. v. = nicht verfügbar